



Wien, im November 2013

BERICHT DES ZUCHTREFERATES IM NÖIV FÜR DAS JAHR 2013

1. Allgemeines:

- Die Teilnahme an der Reinzucht bzw. das allgemeine Interesse an der Königinnenzucht nimmt erfreulicherweise zu. Dies bedeutet, dass die Qualität der Landbiene stetig zunimmt und auch die Standbegattung zufriedenstellende Ergebnisse zeigt (ausgenommen Gebiete mit Fremdrasseneinkreuzung).
- Das Kursangebot für die Königinnenzucht - insbesondere Praxiskurse - sollte ausgebaut werden. Die Bezirkszuchtreferenten werden ersucht das erforderliche Kursangebot für ihren Bereich sicherzustellen.
Themenschwerpunkte für 2014: Erfolgreiche Zuchtform für den Kleinimker
 Genetische Grundlagen bei der Honigbiene
 Vererbung der Eigenschaften und Merkmale
- Die Zucht von gegen die Varroamilbe widerstandsfähigeren Königinnen (Ausräumverhalten, Puderzuckermethode) sollte ein wesentliches Zuchtziel sein (werden).
Dazu ist die breite Imkerschaft aufgerufen, tatkräftig mitzuarbeiten.
- Die Förderung für den Ankauf von leistungsgeprüften Reinzuchtköniginnen in den Bezirksgruppen wird fortgeführt (€ 40,00).
- Die vom NÖIV anerkannten Züchter werden auf der Homepage veröffentlicht.
Nach 2maliger Nichtabgabe des Zuchtberichtes erfolgt die automatische Streichung.
Die Daten des einzelnen Züchters werden nicht weitergegeben bzw. veröffentlicht.
Eine Zusammenstellung der Daten wird im Zuchtbericht des NÖIV veröffentlicht und auch dem ÖIB weitergeleitet.
- Reinzuchtkarten des NÖIV sind im Verbandsbüro erhältlich. Die eigene Vervielfältigung derselben ohne Genehmigung des Verbandes ist nicht zulässig.
- Die Formulare für die Zuchtberichte (aktuelle Version) sind von der Homepage herunterzuladen. (Bitte Vorlagetermin beachten)
- Für die Körung (Rassefeststellung) ist ein Ausbildungskonzept durch den ÖIB in Ausarbeitung.
- Für die Körung (Rassefeststellung) wurde vom NÖIV die erforderliche Hard- und Software angekauft. Diese wird an die Körmeistern nach erfolgter Ausbildung gegen einen geringen Selbstkostenbeitrag abgegeben.

2. Kurstätigkeit durch „Anerkannte Züchter“ (Kurse der Wanderlehrer sind nicht berücksichtigt):

Kursart	Anzahl der Kurse	Anzahl der Teilnehmer
Königinnenzucht Theorie	3	49
Königinnenzucht Praxis	3	41
Genetik, Anpaarung		
Leistungsprüfung, Zuchtwertschätzung		
Körung (Rassefeststellung)		

3. Zuchtarbeit in Niederösterreich

Bezeichnung	Anzahl
Anerkannte Züchter (Stand 10/2013)	26 (+3)
Züchtergruppen	-
Abgegebene Zuchtberichte	20 (+5)
Streichung von der Züchterliste	3
Gezüchtete Königinnen	5.687 (+639)
Anpaarung auf Belegstelle	4.974
Standbegattung	569
Künstliche Besamung	124
Belegstellenköniginnen in Eilage	3.775
Begattungserfolg Belegstellen	80,7%
Standbegattete Königinnen in Eilage	481
Begattungserfolg Standbegattung	85,9%
Künstlich besamte Königinnen in Eilage	113
Begattungserfolg Künstliche Besamung	83,5%
Gesamtzahl Königinnen in Eilage	4.369
Durchschnittlich besuchte Belegstellen	2
Verwendete Zuchtmütter	97

4. Belegstellen

- Die Belegstellengebühr für die Belegstelle Hirschgrund beträgt € 4,00 für alle Mitglieder. Für Nichtmitglieder € 5,00.
- Die Belegstelle Hirschgrund wird vom NÖIV betrieben.
Die Funktion eines Belegstellenleiters/In ist ab 2015 neu zu besetzen und wurde 2012 ausgeschrieben.
Interessenten/Innen melden sich gemäß Ausschreibungsvorgaben im Verbandsbüro.
(Ausschreibung siehe Biene aktuell, bzw. Homepage)
- Die Belegstellen Höllental und Weichtal werden von der Imkerschule Warth eigenverantwortlich geführt.
- Die übrigen anerkannten Belegstellen in NÖ (Jägertal, Rothwald, Seeauboden, Joachimstal und Hölltal) werden privat geführt.

Leistungsbericht der Belegstellen

Bezeichnung	Anzahl
Abgegebene Leistungsberichte	7
aufgeführte Königinnen	6.832
Begattete Königinnen	5.422
Begattungserfolg %	81,2%
Belegstellennutzer	94
Aufgestellte Vatervölker	91